

reits in einer Fußnote das Vorkommen dieser interessanten neuen Art in der Mark erwähnte, sehen wir uns doch der Vollständigkeit unseres Beitrags halber veranlaßt, die Daten hier nochmals anzuführen; in mehreren Exemplaren bei Königswusterhausen (10. VI. 22, 22. VII. 27) und bei Röntgental (12. VII. 25) von *Trifolium arvense* gestreift. (Coll. N., det. Pen.)

Gymnetron melanarium Germ. Auf dem Pimpinellenberg bei Oderberg von *Veronica teucrium* in geringer Anzahl gestreift. (13. VI. 26, 10. VII. 27.) (Coll. N.)

Apion intermedium Epp. Eine ausgesprochen xerotherme Art, deren Vorkommen in der Mark Brandenburg recht bemerkenswert ist; 2 Exemplare bei Chorinchen von niederen Pflanzen gestreift. (11. VII. 26.) (Coll. N., det. Wgnr.)

Weitere Corrigenda zu Reiters Fauna germanica.

Mitgeteilt von Dr. B e r c i o, Insterburg.

(Schluß).

Band IV.

- S. 12 zu 3'. Querdurchmesser statt Durchmesser.
- S. 14 zu *Grammoptera* Z. 2 zu streichen: feine.
- S. 14 Z. 2 v. u. Fhlgld. statt Fgld.
- S. 15 zu 3'. Hinter bebürstet empfiehlt sich der Zusatz: wohl aber borstig behaart.
- S. 17 Z. 8 v. u. lies: gelb oder rot, gelb behaart.
- S. 18 zu 9'' zu streichen: Gebirgs-.
- S. 26 zu *Caenoptera* hinter Nadelholzrinden fehlt: auf blühenden Weidenbüschen.
- S. 45 zu *Asemum striatum* Z. 5 v. u. Körpers statt K.
- S. 45 zu *Criocephalus* Z. 2. Dürfte grob nicht zutreffen.
- S. 60 zu *lusitanus* fehlt das Synonym *balteus* L.; ob *lusitanus* Muls. statt Lin. zu lesen ist, lasse ich unter Hinweis auf Seidlitz F. B. dahingestellt.
- S. 60 zu *fennica*. Hinter gesammelt fehlt: von trockenen Lindenästen; deshalb ist mir auch die Angabe Z. 4, daß die Larve in der Rinde von geklaffertem Lindenholz lebe, nicht einleuchtend; sie lebt sicher in trockenen Lindenästen.
- S. 62 zu *decoratus* Fairm.: ist er = *scutellarus* Muls.? Die Nomenklatur der Synonyme zu *decoratus* Fairm. und *ovatus* Goeze ist unklar.

- S. 73 zu *Galerucinae* 134 statt 136.
- S. 73 hinter *Cryptostoma* fehlt 212.
- S. 75 und 76. Die Diagnosen zu 4'' und 4' sind unsicher (vergl. z. B. *semicuprea* und *simplex*).
- S. 86 zu *Clytra* Z. 4. Hinter Gesträuch fehlt: die Larven leben bei Ameisen von deren Brut.
- S. 89 zu 5' mit vollständig regelmäßigen Punktreihen trifft auf *vittatus* nicht zu.
- S. 90 vor 1' fehlt wohl: Untergattung *Cryptocephalus* Geoffr.
- S. 96 zu *5-punctatus* fehlt das Synonym *12-punctatus* Fbr. (cf. Seidlitz F.B.)
- S. 100 zu 1'. Die Farbenangabe des Sch. steht in Widerspruch mit *saliceti*.
- S. 100 zu *saliceti* zu streichen in Gebirgsgegenden.
- S. 101 zu 3'' fehlt die Diagnose: Str. der Flgd. bis hinten gleich stark. zu 3' dergl.: Str. der Flgd. nach hinten feiner werdend.
- S. 105 zu 16'. Basis des letzteren gerandet widerspricht 20''.
- S. 117 zu 43''. Vor Hsch. fehlt: Seiten des.
- S. 124 zu 3''. Eingedrückte statt eingedrückten.
- S. 127 zu 3'' und 3'. Klauenglied statt Klauen.
- S. 128 Untergattung *Phytodecta* zu 2''. VR. des Ksch. statt Hsch.
- S. 128 daselbst fehlt Hinweis auf Tf. 145, Fig. 18.
- S. 133 zu 4'' fehlt die Größe: 2,5—3 mm. Ist übrigens dieser *cochleariae* F. (cf. Seidlitz F. B. S. 700 zu 3'' u. 3,,) identisch mit *gramicus* Dft. Weise?
- S. 141 zu *Exosoma* Z. 1. V. Hü. statt H. Hü.
- S. 141 zu *Luperus* Z. 2. Desgl.
- S. 142 zu *viridipennis*. Hinter dunkelgrün fehlt oder blau.
- S. 148 zu *Aphthona* Z. 7. Hinter Rinne fehlt: Ausnahme *Erichsoni*.
- S. 151 Z. 9 v. o. Hinter regelmäßig fehlt: , hinten verschwindend.
- S. 155 u. 156. Die Nomenklatur bedarf der Klärung (cf. Seidlitz F. B.)
- S. 165 zu 7'. Nie völlig regelmäßig widerspricht 18'.
- S. 167 zu *Haltica* Z. 6 dunkel statt schwarz.
- S. 167 zu 2'' Z. 2 dürfte verständlicher zu lesen sein: in der Mitte nach oben einen spitzen Winkel einschließen (\wedge).
- S. 175 zu 3' Z. 1. Wenig statt weit.
- S. 180 zu 7''. Schulterbeule deutlich, weil Tier geflügelt statt Schulterbeule deutlich, Tier daher geflügelt.
- S. 183 zu 1''. Vor gelblich fehlt hell oder blaß.
- S. 187 zu *ochroleucus* steht die Fundortangabe in Widerspruch zu Seidlitz F. B.

- S. 191 zu 34'' steht in Widerspruch mit 38''.
- S. 199 zu *Sphaeroderma* Z. 4 ist „sehr stark“ zu streichen.
- S. 199 zu 1' letzte Z. *teslaceum* statt *testereum*.
- S. 219 zu 4'' Z. 4. Vor Dorne fehlt: zweispitzigen.
- S. 220 zu *Larva* Z. 4. Desgleichen.
- S. 233 zu *nigripes*. Ph. 178 statt 172.

Band V.

- S. 30 zu Untergattung *Arammichnus*. Flgd. ohne oder mit 10 Str. statt Flgd. mit 10 Str. (cf. *ligustici* S. 31 zu 2'').
- S. 40 zu 11''. Schienen außen ohne scharfe Kante widerspricht *parvulus* S. 45 zu 1'.
- S. 41 zu *Phyllobius* 1'' ist „sehr“ zu streichen.
- S. 41 zu 4'' Z. 3. Den H. R. des K. statt den V. R. des Rüssels.
- S. 42 zu 4' zu streichen: In gebirgigen Gegenden.
- S. 44 zu *Nemoicus* Z. 3. Runzelige statt rugulose.
- S. 46 zu *cinerascens* Fbr. fehlt das Synonym *mus* Fbr.
- S. 46 zu *Cneorrhinini* 66 statt 65.
- S. 47 zu *Barynotini* 67 statt 66.
- S. 47 zu 1' Z. 2. O. R. statt V. R.
- S. 47 zu 1''. Die Diagnose: nicht mit runden Schuppen besetzt trifft auf *Scriaphilus* nicht zu, außerdem aber muß vor dem Worte „nicht“ stehen: Körper.
- S. 56 zu *Metallites* trifft die Diagnose: dieses Glied wenig in Länge und Stärke von 3 verschieden, wenigstens auf *atomarius*, nicht zu.
- S. 62 zu *coruscus* (nicht, wie Seidlitz schreibt *corrussus*!): *Salix caprea* statt *capra*.
- S. 69 zu 4'. Stirn meistens mit Augenwimpern widerspricht die Diagnose zu *Laterales* S. 71.
- S. 69 zu 2' Z. 2 am Schluß: H. R. statt V. R. und statt: der V. R. der V. Br.: hinter dem V. R. der V. Br.
- S. 73 zu *Angustifrontes* 1' Z. 4. Ohne Augenwimpern widerspricht 3''.
- S. 75 zu Übersicht der Gruppen 1''. Vor Dornen fehlt: großen.
- S. 76 Z. 4 v. o. *scabriculus* statt *scabriusculus*, ebenso S. 328.
- S. 77 Z. 5 v. o. Borsten statt Haarschuppen.
- S. 82 zu *Tanymecus* Z. 2. Hinter grau fehlt: metallisch.
- S. 87 letzte Z. Gefleckt statt irroriert.
- S. 99 Z. 2 v. o. Hinter abgerundeten fehlt: fast geschwundenen.
- S. 102 zu 6'. Gegen statt in.
- S. 105 zu *pedestris* fehlt das Synonym *miles* Payk.

- S. 105 zu 18'. Schuppen statt Härchen.
- S. 110 Z. 5 v. u. Runzelig statt rugulos.
- S. 113 zu 6' ist die Klammer um *Neoplinthus* zu löschen und dahinter 114 zu setzen.
- S. 118 zu 6''. Der Schluß von O. S. ab gehört zu 7''.
- S. 118 zu 10'' dürfte U. R. statt V. R. zur Diagnose der Augenlappen deutlicher sein.
- S. 119 zu *Bariini* trifft „eine quere Einsenkung“ nicht immer zu.
- S. 127 zu 1''. Hinter Behaarung fehlt: auf dem Hsch.; in Z. 2 sind die Worte die — Haarbürstchen zu streichen.
- S. 127 zu 1' hinzuzusetzen: auch auf dem Hsch.
- S. 140 zu 3'' u. 3' lies 8 (statt 7). Zwischenraum.
- S. 140 zu 4'' und }
S. 141 zu 4'. } Hinter der V. R. der Hsch. fehlt: oben.
- S. 141 zu 4'. Der Anfang trifft auf *castor* nicht zu.
- S. 143 zu 7'. Sch. Flecken statt S. Flecken.
- S. 144 zu 8' fehlt: die hinteren Schkl. gezähnt.
- S. 146 zu *dryados* Z. 2. Hinter die Basis fehlt: der Flgd.
- S. 152 zu 2''. Linienförmig satt linsenförmig.
- S. 152 zu 8''. Hsch. an der Basis so breit als die Basis der Flgd. trifft nicht zu.
- S. 153 zu 11''. Runzeliger statt rugoser.
- S. 154 *Hadroplontus* zu 2''. Vor dem Sch. statt vor den S.
- S. 154 zu 3'' Z. 4. Falls die Sch. Makel kreuzförmig ist, haben statt die Sch. Makel ist kreuzförmig pp.
- S. 155 zu 3'. Eine oft statt oft eine.
- S. 159 zu 5. Gruppe 2''. Ist die Diagnose: die S. des Hsch. mit 2 kleinen Höckerchen zutreffend? Seidlitz erwähnt sie nicht und Kuhnt sagt: Hsch. mit kaum angedeuteten Höckern.
- S. 162 zu 8''. *campestris* Gyll. oder Sch.?
- S. 162 zu 4' Z. 5. Hinter Zeichnung fehlt ; statt , und dann eine Klammer von bei bis *chrysanthemi* Hrbst.
- S. 168 zu *puncticollis* fehlt: Ostpreußen.
- S. 169 vorletzte Z. Hinter kleinen fehlt: und undeutlichen.
- S. 170 Z. 3 v. o. Vor quer gerunzelt fehlt: schwach.
- S. 170 zu 5. Gruppe Z. 2. Hinter schuppigen fehlt: starken.
- S. 174 zu *Rhinoncina*. Die Gattungs-Diagnose trifft auf *castor* nicht zu.
- S. 174 zu 2''. Hinter Klauen fehlt: an der Basis.
- S. 175 zu 2''. Hinter behaart fehlt: Schuppchen länglich, nicht abgestutzt.
- S. 180 Z. 2 v. o. 7 glldr. statt 6 glldr.

- S. 180 zu *Hopffgarteni* hinter gefunden setze man hinzu: an den Wurzelpartieen von *Nasturtium amphibium*.
- S. 189 zu 6". Hinter dicht fehlt: und abstehend; hinter behaart fehlt: letztes Glied der Fhler.-Geißel fast knopfförmig.
- S. 190 zu *Anthonomus*. Hinter Zähnchen fehlt: „außer bei *varians*“; ebenso
- S. 191 Z. 4 v. o.; hier ist auch noch hinzuzusetzen: bei *pedicularius* sieht die Klaue wie gespalten aus.
- S. 192 zu 7". Die Diagnose widerspricht 11'.
- S. 192 zu 9" Z. 2. Schwarz statt schräg.
- S. 195, 196, 205, 120. Ist *Erirrhinus* richtig oder *Erirhirus*?
- S. 202 zu *Notaris* Z. 1. Flgd. statt F.
- S. 202 Z. 5 v. u. Hinter vorhergehende fehlt Zwischenraum (mit Rücksicht auf den folgenden Streifen!).
- S. 212 zu *berolinensis*. Selbst scheint statt scheint selbst.
- S. 216 zu 8". Hinter begrenzten fehlt: beschuppter.
- S. 221 Z. 1 v. o. Abstechend statt abstehend (cf. 1").
- S. 223 zu *fagi* fehlt: Schkl. schwarz, gezähnt bezw. zahnartig erweitert.
- S. 224 zu *Isochnus*. Hinter verdickt fehlt: ungezähnt.
- S. 228 Z. 8 v. o. Dunkel statt schwarz.
- S. 233 zu 5". Nahtmakel statt Suturalmakel.
- S. 239 zu *ochropus* fehlt: Flgd. schwarzblau.
- S. 241 zu 4'. Hinter behaart fehlt: bei *onopordi* kahl erscheinend.
- S. 242 zu *Kalcapion* Z. 3 müssen die Worte „oder teilweise“ zwischen Komma stehen.
- S. 242 zu 19". *filirostre* statt *filiforme*.
- S. 243 Z. 2 v. o. Hinter bewimpert fehlt: bei 22' oft undeutlich.
- S. 247 zu *curvirostre* Z. 7. Genetzt (?) statt retikuliert.
- S. 247 zu *Taeniapion* Z. 2. Braun statt schwarz.
- S. 250 Z. 3 v. o. Hinter als fehlt: einschl. Augen.
- S. 250 zu *Erythrapion* 3' lies 2,5 statt 3,5.
- S. 250 zu *Protapion* 2". Vor 2,5 zu setzen 2 —.
- S. 250, 251. In der Diagnose zu 4" fehlt: Hsch. so breit als lang, schwächer punktiert;
- S. 250, 251. In der Diagnose zu 4' fehlt: Hsch. länger als breit, stark punktiert.
- S. 251 zu 5" fehlt; M. u. H. Tib. schwarz mit gelbem Ring.
- S. 251 zu 6" Z. 4. Gelb statt schwarz.
- S. 251 zu 7". Der Diagnose V. Schn. gelb widerspricht 8'.
- S. 251 zu 9". Hinter V. Hü. fehlt: innen.

- S. 252 zu 9'. Die Größe dürfte 3 mm wohl nicht übersteigen, wohl aber mindestens bis 2 1/2 mm heruntergehen.
- S. 252 zu 3'' Z. 1. Breiter statt schmaler.
- S. 252 zu 4' dürfte die Größe von 2 auf 1 1/2 mm herabzusetzen sein.
- S. 252 zu 5''. Ohne Spur trifft nicht zu.
- S. 252 zu 6''. Vor dicht zu streichen fein u.
- S. 252 zu 7'. *aviculare* statt *aciculare*.
- S. 254 zu 4'' Z. 2. Hinter stets fehlt: nicht breiter.
Z. 3. Hinter Rüssel fehlt: außer bei 6''.
- S. 254 zu 5''. Hinter blau fehlt: bei 6' zuweilen auch fast schwarz.
- S. 255 zu *meliloti* fehlt: Ost- und Westpreußen.
- S. 255 zu *virens* Z. 4 zu streichen fein u.
- S. 256 zu 13'. Größe 1,5—2,5 mm.
- S. 257 zu 19'. Der Diagnose: die ganze O. S. widerspricht 20''.
- S. 258 zu 1'. Hinter grün fehlt: selten schwarz (cf. *aethiops* a. *obscurum*).
- S. 259 zu Übersicht der Tribus 1''. Fld. den Hlb. bedeckend trifft nicht immer ganz zu.
- S. 271 Z. 3 v. u. Nahteindruck statt Suturaleindruck.
- S. 274 zu 9'. Und statt oder.
- S. 282 zu *Hylastes*. 3. Trgld. nicht breiter trifft nicht immer zu.
- S. 281 zu *asperatus* 1'' Z. 1. Doppelt widerspricht Z. 8: 1 3/4.
- S. 321 zu *arator*. 104 statt 103.
- T. 164 zu 1. *Mycotrogus* statt *Tychius*.

Referate.

Müller, Prof. Dr. Jos., „I Coleotteri della Venezia Giulia“. Catalogo ragionato con Descrizioni e Tabelle per la Classificazione delle Specie e dei Generi etc. Parte I: A d e p h a g a (Trieste, 1928).

Im vorliegenden, 304 Seiten starken ersten Band der Coleopteren der Provinz Venetia Julia (z. größten Teil das ehemalige Istrien!) hat uns der bekannte Autor und vorzügliche Monograph der blinden Trechinen, Bembidien und Dyschirien, wieder mit einer mustergültigen, für jeden selbständig arbeitenden Coleopterologen unentbehrlichen Publikation bedacht. Das Werk geht, wie der Untertitel schon verrät, weit über den Rahmen eines Cataloges hinaus und bringt viele neue Gesichtspunkte in die Systematik selbst unserer bisher anscheinend klargelegten mitteleuropäischen Carabiden; es werden manche neue Rassen und auch neue Subgenera festgelegt. Die Verbreitung der Arten im besprochenen Gebiet wird an Hand des umfangreichen, vom Autor in jahrzehntelanger eigener Sammeltätigkeit zusammengetragenen Materiales, sowie an der Hand desjenigen seiner engeren Sammelfreunde genau festgelegt und bildet das Werk dadurch auch einen überaus wertvollen Baustein für die zoogeographische Erkenntnis unserer südlich-mitteleuropäischen Fauna. Das Werk muß jedem Coleopterologen wärmstens empfohlen werden. *)

*) Zu dem billigen Preis von Lire 35.— (= 7.70 Bmk.) durch den Verlag des Col. Centralblattes zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bercio Hans

Artikel/Article: [Weitere Corrigenda zu Reitters Fauna germanica 59-64](#)